

Nein, diese Welt mag ich nicht

Lange habe
ich wohl geschlafen,
nein, diese Welt
mag ich nicht.
Fort, die Tage
voller Glück
im Sonnenschein
oder Schnee.
Vogelgezwitscher,
suchend vier Blätterklee.
Oder am Meer
der tosenden Welle
entgegen gestürmt,
das Salz auf den Lippen,
ich schmecke es noch,
die Luft so glasklar rein
es roch nach Meer.
Heute viele halten
das Smartphone
wie ein Tablett
selbst im Wald
auf einer Bank
entschuldigt
für mich ist das Krank.
Ich schlafe noch
ein wenig weiter,
nein, diese Welt
mag ich nicht.

© **Karlo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)